

## Anlagegruppe Mischvermögen Renten

Die Anlagestrategie Renten fokussiert sich ausschliesslich auf reine Rentnerbestände. Entsprechend geht man bei dieser Strategie auch davon aus, dass sie sich nicht selbst sanieren kann. Konsequenterweise werden fast ausschliesslich risikoarme Kategorien eingesetzt mit tiefen Volatilitäten. Durch die Tatsache, dass reine Rentnervorsorgewerke bezüglich den Cash-Flows vorhersehbar sind, kann ein grösserer Teil der Strategie in eher illiquide Kategorien investiert werden. Somit liegt der Fokus hauptsächlich auf Immobilien, Obligationen und vor allem auf Hypotheken.

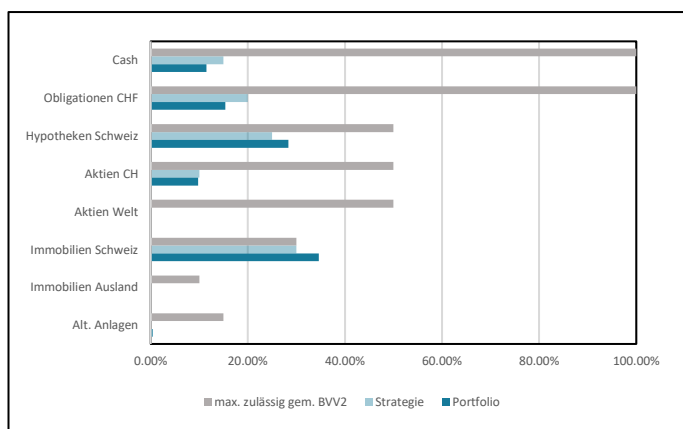
### Kennzahlen

Datum	30.06.2022
Nettoinventarwert	CHF 99.50
Volumen in Mio.	CHF 58.20
Lancierungsdatum	01.01.2021
ISIN	CH0592748708
Investment Manager	Investas AG, Bern
Depotbank	Credit Suisse AG, Bern
Verwaltungskommission p.a. (ex. MwSt)	0.15%
Referenzwährung	CHF
Benchmark (BM)	Customized
Ausgabe / Rücknahme	Wöchentlich

### Risikokennzahlen

Volatilität annualisiert (rolling, monthly data)	1.98
Sharpe Ratio (1 yr rolling, monthly data)	-0.86
Tracking Error	0.36
Information Ratio	-0.38
Beta-Faktor	0.93
Jensen-Alpha	-0.25
Modified Duration	6.26

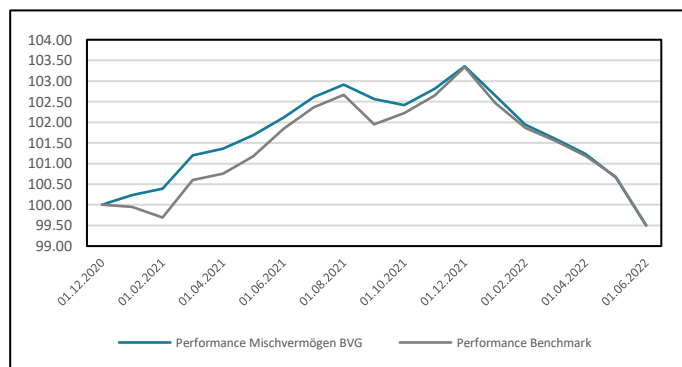
### Portfolio, Strategie und BVV2



### Performance YTD

	Strategie	Benchmark
2022	-3.73%	-3.71%
2021	3.36%	3.32%

### Historische Entwicklung



### Bericht des Asset Managers

Die Aktienmärkte weiteten im Juni ihre hohen Verluste im bisherigen Jahr 2022 nochmals deutlich aus. Der MSCI World (in CHF) verlor 9.1% und der etwas defensiver aufgestellte SPI 7.3%. Die 10-jährigen Zinsen stiegen in den entwickelten Märkten durchs Band um ca. 20 Basispunkte. Entsprechend lagen auch die Obligationenindizes erneut im Minus und zwar mit -1.9% in der Schweiz (SBI) und mit -3.7% im Ausland (in CHF). Liquide Schweizer Immobilienfonds büssten rund 6% ein. Durch die anhaltend hohe Inflation passten die Investoren ihre Erwartungen bezüglich Leitzinserhöhungen sowohl in den USA als auch in Europa nach oben an, was auf die generelle Stimmung an den Märkten drückte. Mitte Monat hat die Fed denn auch den höchsten Zinsschritt seit 1994 vorgenommen: +0.75%. Auch die SNB hat die Leitzinsen um 0.5% angehoben. Der Euro steht Ende Monat praktisch bei Parität zum Schweizer Franken. Gold (-2.1%) und Erdöl (WTI; -8.2%), schlossen den Monat tiefer (jeweils in CHF).

Diese Publikation erhebt keinen Anspruch auf vollständige Richtigkeit. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.